



Pfarrei
St. Gertrud
ESSEN

GERTRUDBOTE

ADVENT 2023





IN ZEITEN VON KRIEG UND TERROR

In Zeiten von Krieg und Terror

Liebe Christinnen und Christen in der Pfarrei St. Gertrud,

Seit dem 7. Oktober 2023 ist wieder Krieg in dem Land, in dem Jesus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, gelebt, gepredigt und geheilt hat, in dem er gestorben und auferstanden ist.

Angesichts vieler Kriege, bestialischem Morden und unzähligem Leid weltweit in unseren Zeiten zweifeln nicht wenige Menschen an Gott, verlieren Glauben und Zuversicht.

Bewusst haben wir darum dieses Bild als Titelbild für den Gertrudboten ausgewählt. Es zeigt die „Madonna von Stalingrad“. Im furchtbaren Kriegswinter 1942 hat im Kessel von Stalingrad der Truppenarzt, Pfarrer und Mediziner Kurt Reuber dieses Bild gezeichnet. Vom Krieg zermürbt bei minus 40 Grad in Schützengräbern liegend ist der Gedanke an Weihnachten eigentlich weit weg. Dennoch wollten die Soldaten Weihnachten nicht einfach vergessen: Sie sparten sich die knappen Lebensmittel zusammen, schmückten ihre eisigen Unterkünfte, schnitzten Weihnachtsteller und bastelten Adventskränze und Weihnachtsbäume aus Steppengras und Holzspänen.

Kurt Reuber zeichnete im Advent 1942 heimlich in seinem behelfsmäßigen Atelier mit einem Stück Kohle auf die Rückseite einer 95 mal 115 Zentimeter großen sowjetischen Landkarte ein Bild. Heiligabend präsentierte Reuber seinen Kameraden dieses Bild. Im Kerzenschein fiel der Blick der Soldaten auf die Zeichnung, die an ein Holzbrett in der Lehmwand genagelt war. Gebannt und andächtig müssen sie das Bildnis der Madonna angeschaut haben.

Maria und das Jesuskind sind in runden, weichen Formen dargestellt. Schützend sind beide in ein Tuch eingehüllt, die Mutter hält das Kind nah bei sich. Ein liebevolles Lächeln liegt auf ihren Lippen. Die Falten im Stoff werfen tiefe Schatten, doch auf die Gesichter von Mutter und Kind fällt Licht.

So vermittelt das Bild Geborgenheit und Wärme, schenkt Trost und Hoffnung. Die Worte: „Weihnachten 1942 im Kessel, Festung Stalingrad. Licht – Leben – Liebe“ rahmen das Bild.

Als die Lage der Einkesselten Anfang 1943 immer aussichtsloser wurde, gab Reuber einem schwer verwundeten Offizier Briefe und Zeichnungen an seine Familie mit, darunter auch das Bildnis der Madonna. Es war einer der letzten Transportflüge, die es aus Stalingrad herauschafften. Kurz darauf kapitulierte die deutsche Wehrmacht und Reuber geriet mit weiteren ca. 90.000 deutschen Soldaten in Kriegsgefangenschaft. Er starb am 20. Januar 1944.



Die „Stalingrad-Madonna“ ist ein Zeugnis der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten und ein Bild der Hoffnung in aussichtsloser Lage, dessen Strahlkraft bis in unsere Zeit anhält. Zum Gedenken an die Gefallenen der Schlacht und zur Mahnung zum Frieden befindet sich das Bild seit 1983 in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Weitere Exemplare gingen als Zeichen der Versöhnung nach Wolgograd und Coventry.

Vielleicht kann dieses Bild auch uns Hoffnung schenken, wenn Menschen in früheren aussichtslosen Kriegswirren im Blick auf Maria mit dem Jesuskind Hoffnung und Zuversicht geschöpft haben.

Verlieren wir nie die Hoffnung auf das, was uns an Weihnachten jedes Jahr verkündet wird: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt ... Sein Name ist Fürst des Friedens (Jesaja 9, 5).

So wünsche ich Ihnen friedvolle und gesegnete Weihnachten!

Ihr

Michael Dörnemann

Pfarrer

Licht • Leben • Liebe

Licht!

**Nicht die Nacht wird am Ende siegen, sondern:
„Der Glanz des Herrn umstrahlte sie.“**

Leben!

**Nicht der Tod wird für immer triumphieren, sondern:
„Heute ist euch der Retter geboren.“**

Liebe!

**Nicht Hass und Gewalt haben das letzte Wort, sondern:
„Ein Kind in der Krippe – Friede auf Erden.“**

Impressum

Katholische Pfarrei St. Gertrud Essen

Rottstr. 36

45127 Essen

www.st-gertrud-essen.de

gertrudbote@st-gertrud-essen.de

Vertreten durch

Pfarrer Dr. Michael Dörnemann

verantwortlich im Sinne des Presserechts

Anzeigenvertretung: Ute Glunz

Layout & Gestaltung: Michael Diek

Druckauflage: 2.000 Exemplare

Gertrudbote • Ausgabe 2-2023 • Dez 2023

Inhalt

IN ZEITEN VON KRIEG UND TERROR

Seite 2

WICHTIGE ANSCHRIFTEN

Seite 5

VERSTÄRKUNG IN DER PFARREI

Seite 6

SCHÖNER SCHICK

Seite 7

MITTAGSTISCH IN HEILIG KREUZ

Seite 7

JULE UND FREDDY LADEN KINDER ZUM GOTTESDIENST EIN

Seite 8

FRÜHSTÜCKSZEIT IN HEILIG KREUZ

Seite 9

DIE KFD LÄDT EIN ...

Seite 9

FÖRDERVEREIN ST. BONIFATIUS

Seite 11

ASSISI-FAHRTEN 2024

Seite 12

TANNENBAUMVERKAUF

Seite 13

ST.-ALTFRID BRUDERSCHAFT AM HOHEN DOM

Seite 13

FESTTAGSGOTTESDIENSTE

Seite 14

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Seite 16

DIE ANGEBOTE FÜR OBDACHLOSE WERDEN IMMER BESSER

Seite 18

DIE CARITAS-KONFERENZ ST. GERTRUD INFORMIERT

Seite 19

KAB BERICHTET

Seite 20

STERNESINGER BRINGEN DEN NEU- JAHRSSEGEN

Seite 22

VORLESEAKTION DER BÜCHEREI HEILIG KREUZ IN DER KITA

Seite 24

PROGRAMM DER CITYSEELSORGE AM ESSENER DOM

Seite 26

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Seite 28

WIE GEHT ES MIT GEMEINDEHEIM UND KITA IN ST. BONIFATIUS WEITER?

Seite 29

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Seite 30

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DES GERTRUD- BOTEN

Seite 31

Wichtige Anschriften

Pfarrei & Gemeinde St. Gertrud

Rottstraße 36 Tel. 24 73 60
45127 Essen Fax 24 73 646
st.gertrud.essen@bistum-essen.de
Pfarrer Dr. Michael Dörnemann
Pastoralreferent Michael Diek
Gemeindeassistentin
Maike Neu-Clausen

Franziskanergemeinde Heilig Kreuz

Franziskanerstraße 69 Tel. 27 30 50
45139 Essen Fax 27 30 518
hl.kreuz.essen@bistum-essen.de
Pastor P. Georg Scholles OFM

Gemeinde St. Bonifatius

Moltkestr. 160 Tel. 26 20 14
45138 Essen
st.bonifatius.essen@bistum-essen.de
Pastor Arnold Jentsch

Gemeinde St. Ignatius

An St. Ignatius 8 Tel. 24 73 60
45128 Essen Fax 24 73 646
st.gertrud-essen@bistum-essen.de
Pastor Gary Lukas Albrecht

Elisabeth-Krankenhaus

Klara-Kopp-Weg 1 Tel. 897-2814
45138 Essen
Pastoralreferentin Petra Kerperin
p.kerperin@contilia.de

Franz-Sales-Haus

Steeler Str. 261 Tel. 27 69 432
45138 Essen Fax 27 69 290
Seelsorger Joachim Derichs

Italienische Gemeinde

An St. Ignatius 8 Tel. 23 11 12
45128 Essen Fax 2484345
P. Artur Spallek OFM

Spanischsprachige Gemeinde

Franziskanerstraße 69a Tel. 28 55 54
45139 Essen Fax 2894630
P. Juan Maria Garcia Latorre

Koreanische Gemeinde

Michaelstraße 59 Tel. 22 16 64
45138 Essen Fax 4368782
Pastor Dr. Kyeong Kuk Aloysius Ku

Anglophone Afrikaner

Fischerstraße 10 Tel./Fax
45128 Essen 10 26 785
Father Chinedum Victor Asogwa

Frankophone Afrikaner

Heilig Kreuz
Diakon Joel Finke-Mbonde

Tamilische Gemeinde

Laurentiusberg 1 Tel. 0176 -
45276 Essen 527 019 40
Pastor Niruban Nishanand Tarsicius

Ungarische Gemeinde

Franziskanerstraße 69 a
45139 Essen
Pastor Jozsef Lukacs

Syrisch-katholische Gemeinde

Heilig Kreuz
Pfr. Riad Behnam Sadic



VERSTÄRKUNG IN DER PFARREI

Verstärkung in der Pfarrei

Neu im Pastoralteam ist seit 1. August **Maike Neu-Clausen**.

Sie wird in den nächsten drei Jahren als Gemeindeassistentin in der Pfarrei St. Gertrud tätig sein. Im ersten Jahr ist sie schwerpunktmäßig im Religionsunterricht an der Münsterschule und in der Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Gemeinde St. Gertrud eingesetzt. Daneben wird sie schrittweise das Leben in unserer Pfarrei kennenlernen. Sie freut sich auf viele schöne Begegnungen.



Mein Name ist **Stefan Westphalen** und ich bin 54 Jahre alt. Zum 1. Dezember habe ich meinen Dienst als Diakon mit Zivilberuf in der Pfarrei St. Gertrud begonnen. Ich bin am 10. November 2007 von Bischof Dr. Felix Genn in der Münsterkirche zum Diakon geweiht worden. Über sechzehn Jahre war ich in der Pfarrei St. Dionysius in Essen-Borbeck als Diakon tätig. Für viele kleine Jungs habe ich über dreißig Jahre einen Traumberuf ausgeübt. Ich war bis zum

31. Januar 2022 Lokomotivführer bei der deutschen Bahn. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich diesen Beruf nicht mehr ausüben, sodass ich zum 1. Februar 2022 in den Vorruhestand entlassen worden bin. Durch diesen Schritt hat sich mein Alltagsleben komplett verändert. So kam auch mein persönlicher Entschluss, die Stelle zu wechseln. Auf eigenen Wunsch habe ich die Personalabteilung des Bistums gebeten, mich zu versetzen. Einige von Ihnen kennen vielleicht mein Gesicht aus den Gottesdiensten in der Münsterkirche und von der Stadtprozession, an denen ich als Diakon zum Einsatz gekommen bin. Jetzt heißt es für mich, die Pfarrei und Sie liebe Mitchristen kennenzulernen. Darauf freue ich mich sehr und bin gespannt auf ganz viele Begegnungen und Gespräche.

Stefan Westphalen





SCHÖNER SCHICK

Schöner Schick

der etwas andere Second-Hand-Laden

In den Räumen unter dem Gemeindesaal sorgen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die Abgabe von Kleidungs- und Sachspenden. Sie sortieren die gespendeten Waren, räumen auf und dekorieren neu. Gut erhaltene Kleidung und kleine, funktionierende Haushaltswaren, Geschirr und diverse Gebrauchsgüter, die man unter den Arm nehmen kann, sind zu erstaunlich niedrigen Preisen erhältlich.

Öffnungszeiten zur Abgabe

Die Öffnungszeiten sind immer donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Öffnungszeiten zur Annahme

Wenn auch Sie gut erhaltene und saubere Kleidung sowie Haushaltswaren abgeben möchten, können Sie das gerne zur v. g. Öffnungszeit tun oder telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner: Werner van Eyll, Tel. 0201 27 15 70

Mittagstisch in Heilig Kreuz

Im Gemeindesaal Heilig Kreuz findet seit August an jedem Dienstag wieder der Mittagstisch statt. Ehrenamtliche holen das Essen bei der AWO-Herzensküche in der Zweigertstraße ab.

Fleißige Hände decken die Tische ein und bereiten alles vor, damit die Mahlzeiten sofort nach dem Eintreffen heiß ausgegeben werden können. Dazu wird Kaffee gekocht und Wasser bereitgestellt. Ein Nachtsch rundet das Essen ab. Wichtig sind allen Teilnehmern die Kontakte, Gespräche und Neuigkeiten rund um den Wasserturm, die man dabei erfährt.

Herzliche Einladung dienstags um 12.30 Uhr zum Mittagstisch im Gemeindesaal Heilig Kreuz!





JULE UND FREDDY LADEN KINDER ZUM GOTTESDIENST EIN

Jule und Freddy laden Kinder zum Gottesdienst ein

Thomas Rünker

Jeden Monat gibt es einen halbstündigen Kindergottesdienst mit den beiden Handpuppen in St. Bonifatius

Jule und Freddy, die beiden Handpuppen der Kinderkirche St. Bonifatius, laden auch im neuen Jahr wieder Klein- und Grundschulkinder einmal im Monat zusammen mit Eltern oder anderen Begleitungen zur Kinderkirche in Essen-Huttrop ein. Jeweils von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es in der St.-Bonifatius-Kirche (Moltkestraße 111) ein kindgerechtes Programm mit Liedern, Gebeten und Geschichten. Manchmal malen oder basteln Jule und Freddy auch mit den Gästen oder sie gestalten mit Figuren auf ihrem großen Filzteppich gemeinsam mit den Kindern die Bibel-Geschichte, die gerade vorgelesen wird. Auch die „Kinderkirche-Post“ darf nicht fehlen, die für jedes Kind ein Andenken an das Thema des Gottesdienstes in die Kirche bringt. Und wer mag, kann im Anschluss gleich zur Sonntagsmesse der Gemeinde in der Kirche bleiben.



Die nächsten Termine der Kinderkirche mit Jule und Freddy bis zu den Sommerferien:

17. DEZEMBER
14. JANUAR
18. FEBRUAR
10. MÄRZ
14. APRIL
5. MAI





Frühstückszeit in Heilig Kreuz

Nach der Sommerpause lud die Frauen- und Caritasgemeinschaft wieder zum Frühstück ein. Am Fest des hl. Franziskus traf man sich nach der Feier der hl. Messe um 9.00 Uhr im Gemeindesaal. Auf den herbstlich eingedeckten Tischen standen viele leckere Sachen, und es wurde beherzt zugegriffen. Die Unterhaltung kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Eine besondere Überraschung war der Besuch aus unserer Kita. Die Kinder erzählten spielerisch den Weg des Samenkorns von der Erde zum Brot.



Der nächste Frühstückstermin ist der 06. Dezember (St. Nikolaus) nach der Messe um 9.00 Uhr. Termine für 2024 werden in der Gertrud-Info bekannt gegeben. Das Vorbereitungsteam freut sich wie immer über regen Besuch.

Die KFD lädt ein ...

Die kfd Stadtmitte, die sich vor einigen Jahren aus den Gemeinschaften in St. Gertrud, St. Bonifatius und Heilig Kreuz zusammengeschlossen hat, lädt besonders herzlich alle Seniorinnen zu einer heiligen Messe ein.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Diese wird an jedem ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Gertrud gefeiert. Nach dem Sakramentalen Segen sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Gertrudsaal eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bei Brigitte Römer unter Telefon: 0172 68 72 270





ST. BONIFATIUS
ESSEN-HUTROP

GEMEINDE FEST 2024

08. & 09. JUNI

Samstag, 08.06.
Vorabendmesse 17:00 Uhr
**DÄMMERSHOPPEN
MIT MUSIK**

Sonntag, 09.06.
Messe 11:15 Uhr
Buntes Treiben mit Angeboten für alle
Generationen, großes **Kinderprogramm**

GEMEINDE
ST. BONIFATIUS

Veranstalter: Förderverein der kath. Gemeinde St. Bonifatius Essen Hutrop e.V.
Vorsitzende: Birgit Sponheuer & Klaudia Wilde
Moltkestr. 160 | 45138 Essen | E-Mail: fv-stbonifatius@t-online.de





Förderverein St. Bonifatius

Klaudia Wilde

„Gemeinschaft und Engagement“

In unserer heutigen schnelllebigen Welt, in der wir oft von virtuellen Begegnungen und digitalen Erlebnissen umgeben sind, ist es besonders wichtig, die Bedeutung von Gemeinschaft und Engagement in den Vordergrund zu stellen. Unser Förderverein St. Bonifatius trägt aktiv dazu bei, diese Werte in unserer Gemeinde zu fördern und zu stärken.

Das Jahr 2023 war erneut ein bewegendes Jahr für unsere Gemeinde, und unser Förderverein hat mit seiner Unterstützung und seiner Plattform für den Austausch einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Denn Gemeinschaft lebt durch die Gemeinschaft selbst. Und in diesem Jahr haben wir gemeinsam wundervolle Aktivitäten erlebt und Projekte angestoßen, die unsere Verbundenheit gestärkt haben. Ein Highlight des Jahres war zweifellos unser Gemeindefest, das im Juni stattfand. An diesen beiden Tagen

kamen Generationen zusammen, um zu lachen, zu singen und zu spielen. Hier haben wir alle gemeinsam erlebt, was Gemeinschaft bedeutet. Das musikalische Ensemble der Grundschule sowie die Kinder-Tanzgruppe haben unsere Herzen höherschlagen lassen. Der Kindergarten öffnete seine Türen und bot ein buntes Programm, während die Messdiener und Pfadfinder tatkräftig unterstützten. Die muttersprachlichen Gemeinden bereicherten das Fest mit kulinarischen und kulturellen Beiträgen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, den großzügigen Sponsoren und den helfenden Händen, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Doch unser Engagement endet nicht hier. Für das kommende Jahr haben wir bereits einige Termine festgelegt und freuen uns auf eure rege Beteiligung, eure Ideen und eure Unterstützung:

Neujahrsempfang am 14. Januar
Mitgliederversammlung am 13. März

Unser Förderverein lebt von aktiven Mitgliedern. Alle, die sich engagieren, mitmachen oder Mitglied werden möchten, melden sich gerne per eMail unter fv-stbonifatius@t-online.de.

Gemeinsam können wir die Freude an der Gemeinschaft weiterhin leben und unsere Gemeinde St. Bonifatius unterstützen.





AUF ANDEREN SPUREN DES HEILIGEN FRANZISKUS

30. MAI – 8. JUNI 2024
11. – 19. OKTOBER 2024



Programm

- Tag zur freien Verfügung in Assisi
- Tour zum Lago Trasimeno und Besuch der Einsiedelei Le Celle
- Weiterfahrt über Spoleto und Monteluco ins Rieti-Tal (Wasserfälle Cascate delle Marmore sowie Poggio Bustone)
- Besuch in Subiaco (ältestes Franziskusbild, siehe links), Spuren von Franziskus in Rom
- Rückfahrt über Brescello (Besuch bei Don Camillo und Peppone)

Details zur Fahrt

- Mit Kleinbussen ab Essen (Zwischenübernachtung auf der Hin- und Rückfahrt) oder in Eigenregie per Bahn oder Flugzeug
- Unterbringung in Hotels (Übernachtung / Frühstück)
- Die Kosten für Fahrt, Unterbringung (ÜF) und Programm belaufen sich – bei sehr vorsichtiger Kalkulation (Stand: Nov. 2023) auf **ca. 950 Euro p.P.*** bei Unterbringung in einem Doppelzimmer (**EZ-Zuschlag ca. 170 Euro**)
- Es ist selbstverständlich, dass bei weniger entstehenden Kosten alle Mitfahrenden auch weniger bezahlen.

Änderungen vorbehalten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

*Die Kosten für die Herbstfahrt sind etwas geringer, da die Fahrt einen Tag kürzer ist.

Weitere Informationen und Anmeldung bei
P. Georg Scholles OFM
Franziskanerstr. 69, 45139 Essen
EMail: georg.scholles@franziskaner.de





TANNENBAUMVERKAUF

Pfadfinder:innen in St. Bonifatius

Tannenbaumverkauf



Am Wochenende des dritten Advents findet der diesjährige Tannenbaumverkauf der Pfadfinderinnen und Pfadfinder des DPSG Stamms St. Bonifatius und Barbarossa statt. Sie können ihren Traumbaum zu Weihnachten selbst aussuchen.

SAMSTAG
16.12.2022
10 - 18 UHR

SONNTAG
17.12.2022
10-15 UHR

VOR DEM GEMEINDEHEIM
ST. BONIFATIUS

St. Altfrid - Bruderschaft am Hohen Dom

Rudolf Verheyen

Aus unserer Pfarrei gehören zurzeit sechs Herren der St. Altfrid - Bruderschaft am Hohen Dom zu Essen an. Aufgabe der Bruderschaft ist es, gemäß dem Bibelwort „wachtet und betet“, sich um die Ordnungsaufgaben rund um und im Dom und Anbetungskirche zu kümmern. Es ist ein sehr schöner Dienst, der auch Gelegenheit bietet sehr interessante und interessierte Dombesucher kennen zu lernen. Zurzeit sind 12 Herren und eine Dame aktive Mitglieder, die 2-mal im Monat von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu jeweils zwei Personen ihren Dienst verrichten. Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten und eine sehr offene Gemeinschaft suchen, wären Sie bei uns richtig und willkommen. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Rudolf Verheyen
Tel: 0201 - 26 18 90.





Festtagsgottesdienste

24. Dezember 2023 bis 06. Januar 2024

Sonntag, 24. Dezember 2023 4. Advent / Heiliger Abend

07.30 Uhr	Dom	Hl. Messe	
10.00 Uhr	Dom	Hl. Messe	
10.00 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe	italienisch
10.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe	anglophon
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe	
12.30 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	spanisch
14.00 Uhr	Franz-Salen-Haus	Christmette für Gehörlose	
15.30 Uhr	St. Ignatius	Krippenfeier	
16.00 Uhr	St. Bonifatius	Christmette für Familien	
17.00 Uhr	St. Ignatius	Christmette	
17.00 Uhr	Elisabeth-Krankenhaus	Christmette	
18.00 Uhr	St. Gertrud	Christmette	
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Christmette	tamilisch
18.30 Uhr	Heilig Kreuz	Christmette	
22.00 Uhr	Dom	Vigil und Christmette	
22.30 Uhr	St. Ignatius	Christmette	

Montag, 25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag

08.00 Uhr	Dom	Hirtenamt	
09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	
10.00 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe	italienisch
10.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe	
10.00 Uhr	Dom	Pontifikalamt	
11.15 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe	
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe	
11.30 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	syrisch
12.00 Uhr	Dom	Hl. Messe	
14.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe	anglophon
17.00 Uhr	Dom	feierliche Weihnachtsvesper	

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Gertrudinfo.





FESTTAGSGOTTESDIENSTE

Dienstag, 26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag

07.30 Uhr	Dom	Hl. Messe	
09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	
10.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe	
10.00 Uhr	Dom	Pontifikalamt	
10.00 Uhr	Elisabeth-Krankenhaus	Hl. Messe	
10.00 Uhr	Franz-Sales-Haus	Ökumenischer Gottesdienst	
11.15 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe	
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe	
12.00 Uhr	Dom	Hl. Messe	
16.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe	ungarisch
19.00 Uhr	Dom	Hl. Messe	

Sonntag, 31. Dezember 2023 Silvester

Gottesdienstordnung wie sonntags

11.15 Uhr	St. Ignatius	Jahresschlussmesse	
17.30 Uhr	Dom	Jahresschlussmesse	
21.00 Uhr	St. Gertrud	Jahresschlussmesse	anglophon

Montag, 01. Januar 2024 Hochfest der Gottesmutter Maria

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	
10.00 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe	italienisch
10.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe	tamilisch
10.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe	
10.00 Uhr	Dom	Hochamt	
11.15 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe	
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe	
12.00 Uhr	Dom	Hl. Messe	
12.30 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	spanisch
14.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe	anglophon
17.30 Uhr	Dom	Pontifikalamt	

Samstag, 06. Januar 2024 Erscheinung des Herrn

07.00 Uhr	Dom	Hl. Messe	
10.00 Uhr	Dom	Pontifikalamt	
17.30 Uhr	Dom	Festhochamt	
17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe	spanisch
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Festhochamt	

regelmäßige Gottesdienste

Dom

montags-samstags

07.00 Uhr	Hl. Messe
10.00 Uhr	Hl. Messe
17.30 Uhr	Hl. Messe

St. Gertrud

freitags 15.00 Uhr Seniorengottesdienst (am 1. Freitag im Monat)

St. Bonifatius

dienstags	09.00 Uhr	Hl. Messe
freitags	09.00 Uhr	Hl. Messe (am 1. Freitag im Monat)
samstags	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Heilig Kreuz

mittwochs 15.30 Uhr Hl. Messe der koreanischen Legio Mariä

St. Ignatius

mittwochs 15.00 Uhr Seniorengottesdienst (am 1. Mittwoch im Monat)
donnerstags 19.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit

montags bis samstags
11 - 12 Uhr und 15.30 - 17.15 Uhr
in der Anbetungskirche am Dom

regelmäßige Gottesdienste

Gottesdienste am Sonntag

07.30 Uhr	Dom	Hl. Messe
09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe (am 1. So. i. M. mit der frankophonen afrikanischen Gemeinde)
10.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe
10.00 Uhr	Franz-Sales-Haus	Hl. Messe
10.00 Uhr	Dom	Hl. Messe
10.00 Uhr	Elisabeth-Krankenhaus	Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der tamilischen Gemeinde (am 1. So. i. M)
10.00 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe der italienischen Gemeinde (nicht am 1. So i. M)
11.15 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe
12.00 Uhr	Dom	Hl. Messe
12.30 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe der spanisch-sprechenden Gemeinde
14.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe der anglophonen afrikanischen Gemeinde
15.00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe der syrischen Gemeinde
16.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der koreanischen Gemeinde (nicht am 3. So. i. M.)
16.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der ungarischen Gemeinde (am 3. So i. M.)
16.00 Uhr	Dom	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
19.00 Uhr	Dom	Hl. Messe

geplante Änderungen ab dem 1.1.2024

Gottesdienste am Sonntag

15.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der syrischen Gemeinde
16.00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe der koreanischen Gemeinde (nicht am 3. So. i. M.)
16.00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe der ungarischen Gemeinde (am 3. So i. M.)



DIE ANGEBOTE FÜR OBDACHLOSE WERDEN IMMER BESSER

Die Angebote für Obdachlose werden immer besser

Barbara Breuer

Seit mehr als einem Jahr gibt es das sehr gut angenommene Angebot der Caritas eines Tagesaufenthaltes für Obdachlose, welche die Räume des Friedrich-Uerlichs-Hauses rund um die Woche nutzt. Vorher war dieses Angebot in der Lindenallee verortet. Seit dem 01.02.2023 ist auch die sogenannte Suppenküche der Caritas und Diakonie in St. Gertrud beheimatet, nach einem Umzug ebenfalls aus der Lindenallee, wo die Räume aufgrund der großen Nachfrage zu klein geworden waren. Auch das Frühstücksangebot für Obdachlose aus der Beethovenstr. ist aus dem gleichen Grund nach St. Gertrud gekommen.



**Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen**

Beide Angebote erfolgen von Montag bis

Freitag in den Räumlichkeiten des Gertrudsaals, wo das Frühstück vor Ort frisch zubereitet wird; das Mittagessen wird warm angeliefert.

Auch diese Angebote werden von den Obdachlosen sehr gut angenommen und haben in der letzten Zeit einen verstärkten Zulauf. Das Helferteam ist mit den neuen Räumlichkeiten zufrieden; es ist eine Kooperation mit den bereits existierenden Sozialprojekten der Gemeinde St. Gertrud entstanden, die für beide Seiten fruchtbar ist.

Die anstehende Entwicklung des Standortes St. Gertrud bereitet allen Sorge, sowohl den engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen als auch den "Kunden" der sozialen Angebote, die sich in der nördlichen Innenstadt gut angenommen fühlen. Ein Wechsel des Standortes wäre für alle Seiten nicht einfach. Alle hoffen auf eine weitere gute Zukunft am Standort St. Gertrud.





Die Caritas-Konferenz St. Gertrud informiert:

Die Pfarrei St. Gertrud wird sich wie jedes Jahr an der Advents-Haussammlung des Caritasverbandes des Bistums Essen unter dem Motto „Mut zur Hoffnung“ beteiligen. Wir werden am **25./26.11 und 08./09.12.2023** in allen Kirchen unserer Pfarrei eine Caritas-Türkollekte abhalten. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag mit dem Vermerk „Caritas-Adventssammlung“ in den jeweiligen Gemeindebüros abgeben.

Oder Sie nutzen eines der u. g. Bankkonten für eine Überweisung:

Kirchengemeinde St. Gertrud
Gemeindecaritas
IBAN: DE66 3606 0295 0015 9330 38

Kirchengemeinde St. Bonifatius
Gemeindecaritas
IBAN: DE89 3606 0295 0065 7001 40

Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Gemeindecaritas
IBAN DE19 3606 0295 0015 9330 11

Stichwort:
Caritas-Sommersammlung 2023
Gemeinde XXXX

Wir sagen jetzt schon im Namen aller:
Vielen Dank!

Barbara Breuer
Caritas St. Gertrud



Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen.

Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort Flüchtlinge mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de/spenden





KAB berichtet

Rudolf Verheyen

Auch in diesem Frühjahr bot traditionell die KAB St. Bonifatius eine „Spargelfahrt“, diesmal zum Spargelhof Schippers in Alpen, an. Mit über 30 Teilnehmern besuchten und besichtigten wir die Wallfahrtskirche in Marienbaum und waren erfreut zu sehen und zu hören, dass das Gotteshaus nach einem fürchterlichen Brand wieder vollständig restauriert werden konnte und ihre besondere Ausstrahlung nach wie vor erhalten hat. Im Anschluss war das Spargelessen in Zeltrestaurant Schippers angesagt, dem sich dann am Nachmittag selbstverständlich der Besuch des Xantener Doms und die Xantener Innenstadt anschlossen. Alle Mitreisenden erlebten einen schönen Tag und fuhren am Abend in guter Stimmung zurück nach Huttrop.

Die KAB St. Bonifatius hatte für den 15. August 18.00 Uhr zur Eröff-

nung der Herbstarbeit auf den „Roten Platz“ geladen. Bei herrlichem Sonnenschein eröffnete unser Präses und Pastor Arnold Jentsch anlassbezogen eine Meditation zum Fest „Maria Himmelfahrt“. Die Veranstaltung war wiederum erfreulicherweise gut besucht und gab Gelegenheit zum Gespräch und einem kleinen Imbiss, der immer besonders gut ankommt.

Unsere zweite Tagesfahrt fand am 26. August statt. Mit 32 Teilnehmern unternahmen wir einen KAB-Tagesausflug nach Emmerich und Hoch Elten. Zunächst besuchten und besichtigten wir mit fachlicher Führung die architektonisch moderne und sehr interessante Heilig Geist Kirche in Emmerich. Die Kirche ist berühmt wegen ihres riesigen Schrott-Kreuzes im Chorraum und der zwei nebeneinander befindlichen Altäre. Ein Altar gilt der Verkündigung, der zweite Altar ist der hl. Messfeier vorbehalten. Mit Interesse folgte die Gruppe den Ausführungen des engagierten Küsters und Gemeindemitgliedes. Zum Mittagessen hatten wir uns im ebenfalls berühmten Restaurant „Schlemmerich in Emmerich“ angemeldet und waren alle sehr zufrieden. Danach fuhren wir mit dem Bus hinauf nach Hoch Elten auf den Eltenberg. Hoch Elten ist landschaftlich sehr schön gelegen und hat berühmte histori-





sche Baudenkmäler, wie die jahrhundertalte Kirche von St. Vitus. Auch hier konnten wir den zuständigen Küster für die Vermittlung der Geschichte der Kirche und dem Eltenberg gewinnen. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung und Erklärungen zum berühmten Drususbrunnen, den wir in zwei Gruppen abwechselnd besichtigt haben. Der Brunnen reicht 57 Meter in die Tiefe, und es ist schon sehenswert, wenn eine Kanne Wasser dort hineingeschüttet wird, wie lange es dauert, bis das Wasser den Boden in der Tiefe erreicht hat. Nach einer Erholungspause auf dem Eltenberg traten wir unsere Heimreise am Abend dankbar und zufrieden für einen schönen gelungenen Gemeinschaftsausflug zurück nach Essen an.

DIE KAB LÄDT EIN ...

Männerstammtisch

Der Männerstammtisch in St. Bonifatius wird seit einigen Jahren sehr gut angenommen. Bis zu 20 Männer (manchmal auch mehr) nehmen an der Veranstaltung teil, die am 1. Freitag im Monat stattfindet und mit der Feier der Eucharistie um 9.00 Uhr in der Kirche beginnt. Nach der Einnahme eines guten Frühstücks beginnt ein eingeladener oder eigener Referent

mit seinem Vortrag und direktem Gespräch. Es ergeben sich interessante Diskussionen, die immer dazu einladen, das Gehörte zu vertiefen und eventuell neue Sichtweisen zu erarbeiten. Die nächsten Männerstammtisch Termine sind:

2. Februar 2024

1. März 2024

Boni Treff 70plus

Boni Treff 70 Plus der KAB spricht besonders die Senioren der KAB und Gemeindeglieder im Seniorenalter an und bietet am 4. Mittwoch im Monat ein abwechslungsreiches Programm: Wie Filmvorführung, Spielenachmittage, Bingo, Musik, Gedächtnistrainings und vieles mehr. Bei einer guten Tasse Kaffee und Kuchen lässt es sich wunderbar in einer kontaktfreudigen Seniorengemeinschaft aushalten. Die Leiterin Monika Verheyen und ihr Helferteam sind sehr bemüht die Gäste zu „verwöhnen“. Kommen Sie doch auch einmal zu uns Sie werden freundlichst empfangen und sich bei Boni Treff 70 Plus geborgen fühlen.





STERNSINGER BRINGEN DEN NEUJAHRSSEGEN

Sternsinger bringen den Neujahrsegen

Thomas Rünker

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ sind Anfang Januar die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs – in ganz Deutschland und auch in unserer Pfarrei. Inhaltlich stehen in diesem Jahr besonders die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

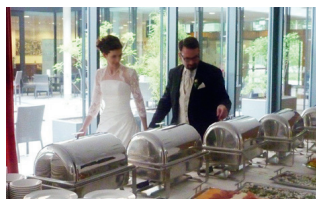
Von Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. Januar, läuft die Sternsingeraktion in unserer Pfarrei. Vom Gemeindeheim St. Bonifatius, wo die Gewänder, Kronen und Holzsterne lagern, ziehen die Kinder und Jugendlichen mit ihren erwachsenen Begleitpersonen am **6. Januar von 14-16 Uhr** zu ihrem schon traditionellen Open-Air-Auftritt **auf der Kettwiger Straße am Dom**. Vom **4. bis 6. Juni** sind die Gruppen in den Gewändern der Heiligen drei Könige dann in verschiedenen Straßen vor allem in **Huttrop** unterwegs und besuchen Familien, Paare und Alleinstehende, Kitas, Seniorenheime, Läden oder Büros. Überall bringen sie zum Start des neuen Jahres den Segen des neugeborenen Christkinds in die Häuser – und bitten um Spenden für junge Menschen in Amazonien und anderswo, wo der Klimawandel die Lebensbedingungen immer schwieriger werden lässt. Am Sonntag, den **7. Januar** kommen die Sternsinger in den Gottesdienst in die **Heilig-Kreuz-Kirche** und verteilen den Segen.



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20 * C + M + B + 24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Band der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.sternsinger.de





franz

TAGUNGS- & STADTHOTEL

Gemeinsam feiern und genießen

Herzlich willkommen im „Franz“! Unser Hotel mit Veranstaltungszentrum bietet den **idealen Rahmen für Ihre Feier** mit bis zu 400 Personen. Ob **runder Geburtstag, Hochzeit, Beerdigung, Jubiläum oder Vereinsfeier**: Unser inklusives Team aus Menschen mit und ohne Behinderung sorgt mit viel Liebe dafür, dass sich Ihre Gäste wohlfühlen.

Komfort für alle

Unser Haus ist **komplett barrierefrei**. So können sich Ihre Gäste, die bei uns feiern oder übernachten, ganz einfach und komfortabel überall bewegen - auch mit Rollator, Kinderwagen oder großem Gepäck.

Weitere Informationen und Reservierungen:

Hotel Franz • Steeler Str. 261 • 45138 Essen
Tel. 0201 . 50707-301 • info@hotel-franz.de

www.hotel-franz.de

Ein Unternehmen des Franz Sales Hauses





Vorleseaktion der Bücherei Heilig Kreuz in der KiTa

Karla Eissing

Die „Faire Woche“ Ende September führte bei der KiTa Heilig Kreuz und unserer Bücherei zu einem Neustart des Vorlesens. Nach der langen Corona Pause und Umstrukturierungen in der KiTa konnten eine Mitarbeiterin und ich erstmals den dort neu gestalteten Leseraum nutzen. Zwei Gruppen von jeweils 8 Vorschulkindern nahmen nacheinander rund um einen Kinderteppich mit Erde und einem Globus auf Sitzkissen Platz. Wir kamen ins Gespräch und lasen ihnen zum Thema „Fair sein zur Erde – auch bei uns zu Hause“ vor. Als langjährige Lesepatin nutzte ich das Angebot des Essener Lesebündnisses, aus aktuellen und passenden Büchern zum Thema „Umweltschutz“ und „Liebe zur Natur“ im Kindergarten vorzulesen. Die Bücher verbleiben in der KiTa und werden zur weiteren Vertiefung genutzt.

Für Kinder schon mögliches Handeln, wie Entsorgen von Plastik, richtiges Trennen von Müll und Abfall, Sorgen für die Bienen – also auch zu Hause fair zur Erde zu sein – zog sich als roter Faden durch die lebhafteste Veranstaltung. Entlassen haben wir die Vorschulkinder dann mit essbaren Buchstaben, die ihnen das Lesen-Lernen in der Schule schon einmal schmackhaft machen sollten.

Das neue Lesezimmer wird nun regelmäßig auch zum Vorlesen der Lesepatinnen in der KiTa genutzt. Darüber freuen sich die Kinder und Lesepatinnen. Lesepatin für KiTas oder Grundschulen zu werden mit Unterstützung des Lesebündnisses, kann ich nur empfehlen. Es macht viel Freude und ist außerdem sehr hilfreich für Kinder.

(Infos in der Bücherei oder unter www.essener-lesebuendnis.de).

Öffnungszeiten der Büchereien:

Heilig Kreuz

2. & 4. Dienstag im Monat: 14 - 15 Uhr
mittwochs: 9 - 10 Uhr
sonntags: 10.45 - 11.15 Uhr
1. & 3. Sonntag im Monat: 14 - 15 Uhr
in arabischer Sprache
In den Schulferien nur Sonntagmorgen

St. Bonifatius

mittwochs: 9 - 11 Uhr
samstags: 17.30 - 18.30 Uhr
Sonntags: 10.30 - 12.30 Uhr



DIE BÜCHEREI





VORLESEAKTION DER BÜCHEREI HEILIG KREUZ IN DER KITA

Entdecke die Welt



Die KÖB Heilig Kreuz lädt ein zum Spielenachmittag

**am 20. Januar 2024 um 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Heilig Kreuz**

Wenn Sie selber Ideen haben, bringen Sie gerne ihr Lieblingsspiel mit.
Suchen Sie für Ihr Lieblingsspiel noch Mitspieler? Bei uns finden Sie diese.
Gespielt werden darf alles, wozu Sie Lust haben.



DIE BÜCHEREI

KÖB Hl Kreuz | Franziskanerstr. 71 | 45139 Essen
Öffnungszeiten: Mi 9-10 Uhr, So 10:45-11:15 Uhr, jeden 2. u. 4. Di im Monat 14-15 Uhr

ENTDECKE DIE WELT





Programm der Cityseelsorge am Essener Dom

„grüßgott“ - so heißt die Cityseelsorge am Essener Dom. Wenn jemand grüßgott sagt, soll Gott die Person grüßen, nicht umgekehrt. Begründet ist dies im Wunsch, dass Gott uns mit seinem Segen begleiten möge. Auch wenn der Glaspavillon an der Kettwiger Straße nun geht, die Cityseelsorge bleibt.

Die Cityseelsorge steht auch weiterhin für Inspiration, Begegnung und Gespräch. Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen, Angeboten und Gottesdiensten! Ihre und eure Cityseelsorger

Bernd Wolharn

Domvikar

☎ 0201 / 2204-214

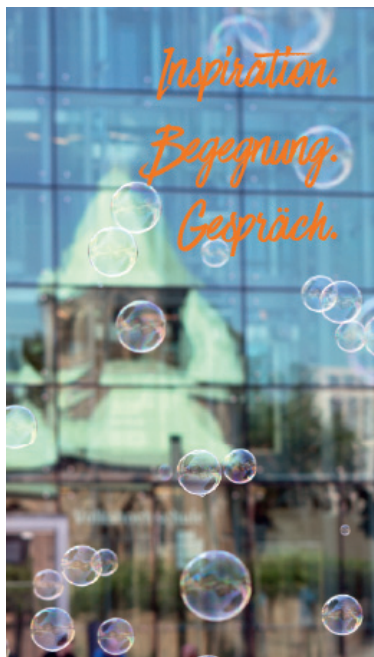
Michael Diek

Pastoralreferent

☎ 0179 / 479 18 14

 [gruessgott_essen](https://www.instagram.com/gruessgott_essen)

 gruessgott.bistum-essen.de



Sie wollen auf dem neuesten Stand sein?
Zur Newsletteranmeldung geht's hier lang:





PROGRAMM DER CITYSEELSORGE AM ESSENER DOM

Einmal im Monat ist der „SinnSucherSalon“ eine Einladung, ein Thema in entspannter Atmosphäre von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Im Restaurant Church (III. Hagen 39) spricht Cityseelsorger Bernd Wolharn bei einem Drei-Gänge-Menü (17 Euro pro Person) mit zwei verschiedenen Gästen jeweils über ein bestimmtes Thema. Die Veranstaltung wird von der Cityseelsorge am Essener Dom und der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Essen organisiert. Beginn jeweils **19.00 Uhr**.



Mittwoch, 24. Januar 2024

Dienstag, 27. Februar 2024

Mittwoch, 20. März 2024

Dienstag, 16. April 2024

Donnerstag, 23. Mai 2024

Dienstag, 25. Juni 2024

Eine Anmeldung ist per Mail erforderlich:
gruessgott@bistum-essen.de

Die Cityseelsorge lädt immer am letzten Sonntag des Monats nach der 19.00 Uhr Messe ins Kino ein. Die ausgesuchten Filme greifen große Lebensthemen und alltägliche Situationen auf, spiegeln etwas von unserer Gesellschaft wider, werfen grundsätzliche Fragen nach Gott und Glauben auf.

Wir sind zu Gast im Astra. Das in der Innenstadt Essens gelegene Kino in der Teichstraße 2 wurde 1958 eröffnet und ist seit 1995 Filmkunsttheater, ein klassisches, original erhaltenes 50er-Jahre -Filmtheater. Um 20.30 Uhr ist jeweils Beginn. Karten zum Preis von 7 Euro (Zuschläge bei Überlänge) gibt es an der Kinokasse.
www.filmspiegel-essen.de



28. Januar 2024

25. Februar 2024

24. März 2024

28. April 2024

26. Mai 2024

30. Juni 2024

Save the Date:

14. Februar ab 12.00 Uhr „Ashes to go“

14. Februar um 19 Uhr Segnungsgottesdienst zum Valentinstag





WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

	März 2023		Juli 2023
Ernst-Günther Schaller	17.3.	Annemaria Heinrich	15.7.
		Bernhard Josef Johanning	20.7.
	April 2023	Mario De Lucia	21.7.
Heinrich Bracke	24.4.	Irena Michalok	26.7.
		Ruth Maria Fiedler	29.7.
	Mai 2023	Konrad Josef Lammers	29.7.
Gerda Stopka	14.5.		
Christina André	15.5.		
Norbert Franz van Look	23.5.	August 2023	
Franz Josef Rudde	30.5.	Elisabeth Veronika Ginter	3.8.
		Dorothea Katharina Langkamp	6.8.
	Juni 2023	Elsbeth Pauline Maria Gratias	10.8.
Hermann Paß	1.6.	Wilhelm Esser	11.8.
Andreas Alois Viktor	4.6.	Peter Friedrich Johannes Kreß	11.8.
Heinrich Honisch	6.6.	Ursula Koch	14.8.
Eleonore Maria Dröbler	7.6.	Marianne Frank	17.8.
Willy Vogl	7.6.	Johannes-Bernhard Terhart	19.8.
Christa Littmann	13.6.		
Gisela Biesenbaum	14.6.	September 2023	
Else Hesse	21.6.	Marek Gorgon-Hauschild	5.9.
Joshua Maurice Bach	21.6.	Joachim Fritz Walter Burdack	7.9.
Rudolf Otto Lüneberg	22.6.	Hermann Heinrich Winkels	11.9.
Ursula Kammermeier	23.6.	Winsome Shelia Hill	12.9.
Viktor Knor	23.6.	Jan Boleslaw Maternowski	13.9.
Rosemarie Brembreuker	27.6.	Wilfried Wasem	15.9.
Hildegard Hammacher	29.6.	Josef Wenzel	27.9.
Rosario Minacapilli-Marota	30.6.		
	Juli 2023	Oktober 2023	
Marianne Baumgardt	5.7.	Helene Jogwich	20.10.
Walter Kolligs	8.7.	Rolf Edelhoff	24.10.
Heinrich Otto Biohn	12.7.		

**Er bestimmt die Zahl der Sterne
und ruft sie alle mit Namen.**

Psalm 147,4



SEIT 1919

**Essener Beerdigungsinstitut
Heßbrügge e.K.**

Inhaber Oliver Heßbrügge

Erd- Feuer- Seebestattungen

Dienstbereit für alle Stadtteile

45138 Essen • Markgrafenstraße 21

Tel: 0201 / 28 58 65 • Fax: 0201 / 28 92





Wie geht es mit Gemeindeheim und KiTa in St. Bonifatius weiter?

Projektgruppe entwickelt Visionen für die Pfarrei-Immobilien in Huttrop

Thomas Rünker

Wie es mit den Immobilien von Kita und Gemeindeheim in St. Bonifatius künftig weitergeht, diskutiert derzeit eine Projektgruppe mit interessierten und ortskundigen Menschen, die die Pfarreigremien mit dieser Aufgabe beauftragt haben. Auch Pfarrer Michael Dörnemann und Pastor Arnold Jentsch sind Teil dieser Gruppe sowie die Stadtplanerin Christina Hüls aus der Arbeitsstelle Immobilienraum im Bischöflichen Generalvikariat. Von vornherein war klar: Es geht bei diesem Projekt nicht nur um das Gemeindeheim samt Gruppenräumen, Bücherei, Wohnungen und Büro – sondern auch um die Kita im hinteren Teil des Areals. Dort werden bereits jetzt drei Gruppen mit drei- bis sechsjährigen Kindern in nicht mehr zeitgemäßen Räumen betreut. Laut Kita-Zweckverband hat der Standort langfristig eine Chance, wenn er ausgebaut wird und Platz für eine weitere Gruppe sowie die Betreuung von jüngeren Kindern bietet. Ein in der Projektgruppe entwickeltes Konzept für die künftige pastorale Arbeit an diesem Standort betont mit Blick auf die Kita, die benachbarte Grundschule und weitere Angebote, dass „die Arbeit mit Familien und ihren Kindern“ auch in Zukunft ein wichtiger Schwerpunkt in St. Bonifatius sein soll. Gleichzeitig wird ein „Versamlungs- und Stadtteilort“ als weiteres Szenario benannt: Künftig sollen die Räume am Standort nicht mehr nur Gruppen und Initiativen der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen, sondern auch anderen Nutzerinnen und Nutzern in Huttrop. Zudem könnten Wohnungen in der Immobilie nicht nur mit Blick auf Mieteinnahmen, sondern auch aus pastoraler Perspektive genutzt werden. All dies sind erste Ideen, die zum Teil bei einem Workshop mit den Gremienmitgliedern der Pfarrei entstanden sind und nun weiterentwickelt werden. Bereits im Votum des Pfarreientwicklungsprozesses steht indes, dass die laufenden Kosten des Gemeindeheims für den Pfarreihaushalt sinken müssen. Um einen ersten Eindruck der architektonischen Möglichkeiten am Standort zu bekommen, hat der Kirchenvorstand eine „Machbarkeitsstudie“ in Auftrag gegeben, die verschiedene Szenarien von „Umbau im Bestand“ bis „kompletter Neubau“ prüfen soll. Ergebnisse dieser Studie werden für Anfang 2024 erwartet. Wer Fragen zum Projekt hat oder die Projektgruppe kontaktieren möchte, kann das Team über das Pfarrbüro erreichen:

Tel.: 24 73 60, E-Mail: st.gertrud.essen@bistum-essen.de.





Weltgebetstag der Frauen

Ökumenische Veranstaltung in der alt-katholischen Friedenskirche, Bernestr. 1, 45127 Essen. (Barrierefrei) Am 1. März 2024 Beginn 15.00 Uhr, anschließend Kennenlernen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Beim Weltgebetstag 2024 geht es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.



Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutsch-sprachige Titel des Weltgebetstag 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto. Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Mohnblüten und Schlüssel als Schmuck. Das Titelbild der in





Deutschland lebenden palästinensischen Künstlerin Halima Aziz wirkt auf den ersten Blick wie eine Idylle: Drei Frauen sitzen unter einem Olivenbaum, in traditionell bestickten Kleidern, Mohnblüten im Haar, mit Schlüsseln als Schmuck, als Ohrringe und Halsketten. Erst bei längerem Betrachten lassen sich Gesichtszüge entdecken – es braucht diese intensive Hinwendung. Dann wird deutlich, dass die Schlüssel symbolisch für die Hoffnung auf Heimkehr vieler palästinensischer Flüchtlinge stehen – so wie das Symbol für viele Flüchtlinge weltweit seit langem gilt. Die Mohnblüten erinnern – wie in vielen Ländern dieser Erde – an die in Kriegen ums Leben gekommenen Menschen. Ruhig, betend sitzen die drei Frauen unter dem Olivenbaum. Ein Baum, der wie kein anderer mit der Hoffnung auf Frieden verbunden ist.

Weitere Infos zu Ort und Zeit: alt-kath. Gemeinde, Gabi Rissmann, Tel. 71 27 24 oder e-mail: gabirissmann@alice.de und kfd Stadtmitte, Moltkestr. 160 über Gemeindebüro St. Bonifatius, Tel. 26 20 14

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gertrudboten

Zu Pfingsten 2024 soll der nächste Gertrudbote erscheinen. Alle Artikel, Vorankündigungen etc., die im Gertrudboten erscheinen sollen, senden Sie bitte bis zum **28.03.2024** als Worddokument an diese E-Mail-Adresse:

gertrudbote@st-gertrud-essen.de

Wir freuen uns auf eine möglichst bunte und vielfältige Ausgabe.





Wir liefern Ihre Medikamente schneller als das Internet!

- Kurze Wege mit dem e-Roller
- fair entlohnte Boten
- lokale Ansprechpartner
- kein anonymer Versandriese

Wir bringen Ihre Medikamente in wenigen Stunden zu Ihnen nach Hause oder an Ihren Arbeitsplatz. Natürlich auch (e)-Rezepte!

WASSERTURM APOTHEKE



oder Tel.: 28 80 88

Schwanenbusch Apotheke



oder Tel.: 27 11 30

